

Ein Schneesturm mit Folgen

Ein Geschichten-Adventskalender
mit Frodo Frostig



Ein Schneesturm mit Folgen

1

Es war der erste Dezember und in Himmelsdorf hatte es kräftig geschneit. Eine dicke Schneesicht bedeckte den Schulhof. Wie an jedem Schulmorgen tummelten sich bereits kurz nach halb acht die ersten Kinder auf dem Schulhof. Ole und Niam versuchten mit vereinten Kräften einen Wichtel aus Schnee zu bauen. Sobald dieser fertig war, wollten ihm Laura und Leon die selbstgestrickte Wollmütze aufsetzen, die sie im Fach „Werken und Gestalten“ angefertigt hatten. Die Mütze hatte rote und grüne Streifen und einen großen Bommel. „Unser Wichtel wird ganz toll damit aussehen!“, sagte Laura stolz. „Ich glaube, wir sollten nachher noch ein Erinnerungsfoto unseres Kunstwerks machen!“, schlug Leon vor. „O ja, wer weiß, wann es wieder wärmer wird und dann ist unser Wichtel auf Nimmerwiedersehen verschwunden“, meinte Laura.

Ein Schneesturm mit Folgen

2

„Die Idee mit dem Foto finde ich prima!“, mischte sich Frau Schlaumeier mit einem Lächeln ein. Sie war unbemerkt zu den Kindern ihrer Klasse hinzugetreten. Neugierig begutachtete sie den Wichtel aus Schnee. „Euer Wichtel sieht wirklich großartig aus! Den sollten wir nachher unbedingt auf einem Foto festhalten“, meinte Frau Schlaumeier. „Da muss dann aber die ganze Klasse mit aufs Bild“, ergänzte Sven. „O ja, wir machen ein Klassenfoto mit Wichtel!“, rief Boris begeistert. „Das können wir gerne so machen“, antwortete Frau Schlaumeier. Ayda klatschte in die Hände und befahl: „Jetzt packen wir aber alle erstmal mit an und bauen die Figur fertig!“ Während Frau Schlaumeier ins Schulhaus ging, machten sich die Kinder mit Feuereifer an die Arbeit. Bald war die Figur komplett und sogar die Mütze passte wie angegossen.

Ein Schneesturm mit Folgen

3

Tim, Anouk, Olivia und Max hatten sich währenddessen aus dem Geräteschuppen Schneeschaufeln geholt. Die vier Kinder hatten heute Hofdienst. Sie waren für das Schneeräumen zuständig. Für das Sauberhalten des Schulhofes war jede Woche eine andere Klasse eingeteilt. Das hatten die Kinder während einer Schulversammlung am Anfang des Schuljahres so besprochen. Tim jammerte: „Puh, ist der Schnee heute schwer. Da bin ich ja schon kaputt, bevor ich in der Schule gewesen bin!“ „O ja, das kannst du laut sagen! So viel hat es schon lange nicht mehr geschneit“, bekräftigte Olivia. „Im Radio haben sie heute sogar gesagt, dass es nachts einen richtigen Schneesturm gegeben hat“, berichtete Anouk mit wichtiger Miene. Das Mädchen war immer bestens über alles informiert, was in der Welt so passierte. Sogar ihre Lehrerin konnte manchmal noch etwas von ihr lernen.